

COVID-19: IVECO hilft Kommunen, der Ausbreitung des Virus in Europa entgegenzuwirken

Da sich das Corona-Virus auf das persönliche und berufliche Leben aller auswirkt, wird die humanitäre Herausforderung immer akuter. Um diese herausfordernden Zeiten zu bewältigen, bleibt IVECO an der Seite vieler Gemeinden. Dazu gehört auch die wirksame Unterstützung, damit Kunden und ihre Fahrzeuge weiterhin ihre wichtige Rolle bei der Gewährleistung eines effizienten Betriebs der Lieferkette spielen können.

Unterschleißheim, 29.04.2020



PRESS RELEASE

IVECO unterstützt verschiedene lokale Initiativen in ganz Europa, um die durch die Pandemie verursachten Herausforderungen anzugehen. Thomas Hilse, IVECO Brand President, erklärte: „IVECO ist sich als einer der weltweit größten Hersteller von Lastkraftwagen und Bussen seiner sozialen Verantwortung bewusst. Unsere Fahrzeuge ermöglichen den Transport aller möglichen Güter und tragen zum Schutz der lokalen Gemeinschaften bei. Das reicht von der Unterstützung der globalen Lebensmittelproduktion bis zum Aufbau lebenswichtiger Infrastrukturen. Wir werden an der Seite sozialer Gemeinschaften bleiben, um sie zu unterstützen. Nur zusammen sind wir „unstoppable“.

In Rumänien hat IVECO den Behörden den Einsatz von Demo-Fahrzeugen ermöglicht. Die ersten drei Fahrzeuge wurden an das Rote Kreuz Romania ausgeliefert. Zwei davon sind mit Kälteeinrichtungen ausgestattet und eines ist mit einer wärmeisolierten Box für den Transport medizinischer Geräte. Zwei der Fahrzeuge werden mit komprimiertem Erdgas (CNG) betrieben. Der Gas-Provider ENGIE Romania hat angeboten, für den Zeitraum, in dem das Rote Kreuz die Fahrzeuge nutzen wird, kostenlos Kraftstoff bereitzustellen. Dem Gemeindeverbund Galati wurde ein viertes Fahrzeug für den Transport von Lebensmitteln und Hygienematerial für Menschen mit Behinderungen überlassen.

In Spanien verwenden die IVECO-Werke ihre 3D-Drucker z.B. zur Herstellung von Protektoren für das Gesicht. In einer Woche wurden mehr als 400 solcher Einheiten an Krankenhäuser, das Rote Kreuz, Pflegeheime und die Polizei geliefert. IVECO Spanien hat auch Schutzmaterialien wie Masken und Handschuhe an die Regionalregierungen in Madrid und Castilla y León gespendet. Bei der letzten Spende übergab jedes der Werke 1.600 chirurgische und mehrere hundert FFP2-Gesichtsmasken.

In Italien hat IVECO die Nutzung von fünf Daily-Fahrzeugen bis Ende November 2020 an das örtliche Rote Kreuz im Piemont gespendet. Die Fahrzeuge wurden besonders vorbereitet, um die Ausbreitung von COVID-19 zu bekämpfen. IVECO stellt dem gemeinnützigen Verein

„Soccorso dell'Ordine di San Giovanni“ außerdem die kostenlose Nutzung von drei Fahrzeugen zur Unterstützung seiner Aktivitäten zur Verfügung.

In Finnland hat IVECO dem Universitätsklinikum Helsinki die Verwendung eines brandneuen IVECO Daily-Krankenwagens für die nächsten drei Monate zugesagt. Der Krankenwagen wird Covid-19-Patienten für das Krankenhaus transportieren.

Um Transporteuren insgesamt dabei zu helfen, die Lieferketten am Laufen zu halten, machen alle autorisierten Händler und Werkstätten mit. IVECO-Techniker und -Mechaniker helfen mit dem bestmöglichen Service. Wo immer möglich, führen sie Telediagnostik an IVECO Fahrzeugen vom S-WAY bis zum Daily durch, um die Fahrzeuge ohne Unterbrechungen auf der Straße zu halten.

Iveco

Iveco ist ein Unternehmen von CNH Industrial N.V., einem weltweit tätigen und führenden Unternehmen für Investitionsgüter. CNH Industrial N.V ist an der New York Stock Exchange (NYSE: CNHI) und an der Börse Mailand (Mercato Telematico Azionario: CNHI) gelistet.

Iveco entwirft, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen und Sonderfahrzeugen für Offroadeinsätze.

Das komplette Produktprogramm besteht aus dem Daily, einem Transporter, der den Bereich von 3 bis 7 to abdeckt, dem Eurocargo von 6 bis 18 to. Im schweren Segment über 16 Tonnen bieten der Trakker (für Offroad-Einsätze) und die IVECO WAY-Reihe die Onroad-Modelle IVECO S-WAY und IVECO X-WAY für leichte Offroad-Einsätze. Darüber hinaus zählen Produkte der Marke Iveco Astra, Schwerfahrzeugspezialist für Sonderfahrzeuge Muldenkipper und Dumper, zum Produktportfolio.

Iveco beschäftigt weltweit mehr als 21.000 Mitarbeiter und ist in 7 Ländern vertreten. Neben Europa ist Iveco in Asien, Afrika, Ozeanien und Latein Amerika mit modernster Technologie präsent. Mehr als 4.200 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.

Weitere Informationen unter: www.iveco.de

Für CNH Industrial unter: www.cnhindustrial.com

Pressekontakt:

Iveco Magirus AG, Manfred Kuchlmayr

Edisonstraße 4

85716 Unterschleißheim

tel. +49 89 31771 120

pressoffice@iveco.com